
LMNM_0309

[Landesmuseum Natur und Mensch Oldenburg](#)

Kurzschwert

Afrika, Kamerun

Holz (unbestimmt)

L: 55 cm

Einzelteil

geschmiedet
geschnitzt

vor 1890

Museum für Völkerkunde Berlin

Waffe

Ethnographica

No attribution

Die zweischneidige Klinge des Schwertes verbreitert sich zur Mitte des Schwertes hin, nimmt dann kurz vorm Ort wieder kurz ab und wird am Ort wieder breiter und endet in einer halbmondförmigen Klinge. Der Bereich vor dem Griff ist mit einer Fehlschärfe versehen. Der Griff selber ist aus poliertem Holz, das zu einem runden Knauf wird. Erhalten vom Museum für Völkerkunde Berlin, aus der "Sendung der Forschungs-Station Kamerun (Hauptmann Kund)". Im entsprechenden Verzeichnis wird das Objekt als "Kriegsmesser", Herkunft "Báne" bezeichnet. Auf der Karteikarte des Museum befindet sich die Angabe "Vom Berliner Völkerkundemuseum 1889 geschenkt", im Zuwachsverzeichnis NLA OL Rep. 751, Akz. 2010/054, Nr. 308, ist das Objekt jedoch im Jahr 1890 eingetragen.

1890

als Schenkung

Königliches Museum für Völkerkunde Berlin
(heute Ethnologisches Museum Berlin)

Richard Kund

- 1890 acquired through Landesmuseum Natur und Mensch Oldenburg als Schenkung at/from Museum für Völkerkunde Berlin.
- 1890 acquired through Museum für Völkerkunde Berlin durch unbekannte Erwerbsart at/from Richard Kund.
- 1890 acquired through Richard Kund durch unbekannte Erwerbsart at/from einer unbekanntem Person.

JT

Ethnographisch No 309. 1 Bogen u. 6 Pfeile 2
Stirnbänder von Häuptlingen von Rio de Janeiro,
Brasilien Geschenk vom Kapitän Herrn H.
Schumacher 1895. Eingetr.

2021

01

Status

Provenienz in Bearbeitung

PDF

[PDF](#)

PDF

[PDF](#)

https://www.postcolonial-provenance-research.com/cn/database/exposition/lmm_0309/